

Sommer 2026

HEFT / 05

95 BPW magazin

JAHRE

Wissenswert
International Präsidentin Diana
Barragan

Hervorgehoben

Equal Pay Day geht in
die nächste Kampagne

Vorgestellt
BPW meets SWR

NETZWERK

Sommer 2026

HEFT / 05

ENTDECKE

BPW

INHALT

01

Parität Jetzt

02

Diana Barragan Rede zum
Jubiläum

03

Jubiläumszeitung

04

Equal Pay

05

Termine

06

Regionales

07

Impressum & Vorschau



PARITÄT IST STANDARD!



**Wir unterstützen die Petition
als Erstunterzeichnerinnen
und fordern 50 % Frauen im
Bundestag!**

**Der Aktionstag am 24. Juni
2026 war ein voller Erfolg.
Denn Demokratie lebt von
Vielfalt. Für mehr
Sichtbarkeit und
Repräsentanz haben wir ein
starkes Zeichen gesetzt und
gemeinsam mit dem Verein
Parité in den Parlamenten
und vielen Verbündeten der
Berliner Erklärung die**

**ersten 3.000
Unterschriften unserer
Petition für
Parität in Parlamenten
an die Vizepräsidentin
des Bundestags,
Josephine Ortleb,
übergeben.**

**Keine halbe DEMOKRATIE.
50% Frauen im Bundestag.**



JETZT unterschreiben!

paritaetjetzt.de/#petition

EQUAL GROWTH

DIE TRANSFORMATION DES BPW VOM BERUFSNETZWERK ZUR WIRTSCHAFTS- POLITISCHEN STIMME.

Als der Business and Professional Women Germany gegründet wurde, ging es vor allem darum, Frauen den Zugang zu Berufen, Bildung und wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu ermöglichen.

Heute stehen Frauen längst mitten im Berufsleben. Die Herausforderungen haben sich verändert.

Es geht nicht mehr allein darum, ob Frauen arbeiten dürfen oder können. Es geht darum, wer entscheidet. Wer Unternehmen führt. Wer politische Rahmenbedingungen gestaltet. Wer Kapital verteilt. Wer Innovationen entwickelt. Parallel dazu verändert sich auch der BPW.

Aus einem klassischen Netzwerk berufstätiger Frauen entwickelt sich zunehmend eine wirtschafts- und gesellschaftspolitische Stimme, die Fragen von Gleichstellung, Führung, Demokratie, Fachkräftesicherung und wirtschaftlicher Zukunftsfähigkeit miteinander verbindet.

Die Themen reichen inzwischen von Equal Pay über Gewaltprävention und politische Teilhabe bis hin zu Künstlicher Intelligenz, Nachfolge im Mittelstand, weiblichem Unternehmertum und der Zukunft der Arbeit. Für die beiden Co Präsidentinnen Heike Fiestas Cueto und Katharina Lages-Willner ist es das erste Jahr in dieser wichtigen Verantwortung.



BPW-Germany | BuTa2025 | Fotos: by©PetraA.Killick-Fotografie

Dabei bleibt der Kern der Arbeit unverändert:

Frauen stärken, damit sie ihre Potenziale entfalten können.

Neu ist jedoch die Perspektive:

Nicht nur Frauen profitieren von Gleichstellung. Unternehmen profitieren. Volkswirtschaften profitieren. Demokratien profitieren.

Der BPW versteht sich deshalb heute nicht nur als Netzwerk für Frauen, sondern als Impulsgeber für eine moderne, resiliente und wirtschaftlich erfolgreiche Gesellschaft.

Die zentrale Frage lautet nicht mehr:

"Wie bringen wir mehr Frauen nach oben?"

Sondern:

"Wie gestalten wir eine Wirtschaft, die das Potenzial aller Menschen nutzt?"

Genau darin liegt die Aufgabe der nächsten Jahrzehnte.



BPW GERMANY

VOM EQUAL PAY DAY ZUR ENTGELT-TRANSPARENZ: WIE DER BPW DEUTSCHLAND VERÄNDERT HAT.

Als der BPW Germany im Jahr 2008 erstmals den Equal Pay Day nach Deutschland brachte, war die Diskussion über gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit noch ein Nischenthema. Heute beschäftigen sich Bundesregierung, EU-Kommission, Unternehmen, Gewerkschaften und Medien regelmäßig mit der Frage, warum Frauen noch immer weniger verdienen als Männer. Der Equal Pay Day hat entscheidend dazu beigetragen, dieses Thema in die gesellschaftliche Mitte zu tragen.

EQUAL PAY

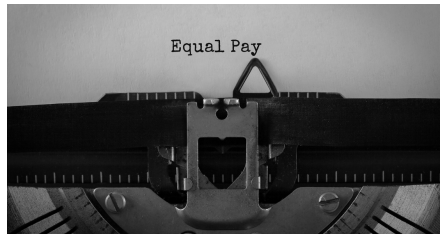
Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Zeitraum, bis zu dem Frauen unbezahlte Arbeit leisten. Sie sind damit dem männlichen Vergleichsbrutto auch bis heute nicht gleichgestellt. Was mit roten Taschen – den berühmten „Red Purses“ – und lokalen Aktionen begann, entwickelte sich zu einer internationalen Bewegung. Bereits ein Jahr später wurde die Initiative von BPW International aufgegriffen und weltweit verbreitet.

Heute hat Deutschland zwar Fortschritte erzielt, gehört aber weiterhin zu den europäischen Ländern mit einer vergleichsweise hohen geschlechtsspezifischen Lohnlücke. Die Debatte hat sich dabei verändert: Ging es früher vor allem um Bewusstsein, geht es heute um Transparenz,

Nachweispflichten und strukturelle Verantwortung. Mit der EU-Entgelttransparenzrichtlinie werden Unternehmen künftig deutlich stärker in die Pflicht genommen, Gehaltsstrukturen offenzulegen und geschlechtsspezifische Unterschiede zu begründen. Deutschland muss die Richtlinie bis Juni 2026 in nationales Recht umsetzen.

Doch die eigentliche Frage lautet längst nicht mehr nur: „Verdienen Frauen für dieselbe Arbeit gleich viel?“

Vielmehr müssen wir fragen:



- Wer erhält die besser bezahlten Positionen?

- Wer wird befördert?
- Wer arbeitet in Teilzeit?
- Wer übernimmt den Großteil der Care-Arbeit?
- Wer hat Zugang zu Netzwerken und Sponsoren?

Der Gender Pay Gap ist deshalb kein isoliertes Gehaltsproblem. Er ist das Ergebnis zahlreicher struktureller Faktoren entlang des gesamten Berufslebens.

Der BPW hat diese Zusammenhänge früh erkannt. Aus einer Kampagne für gleiche Bezahlung wurde eine Bewegung für wirtschaftliche Unabhängigkeit, faire Karrierechancen und gleichberechtigte Teilhabe an wirtschaftlicher Macht.

Heute zeigt sich: Der Equal Pay Day war nie nur eine Kampagne. Er war der Beginn eines Kulturwandels.

HISTORISCH

SEIT 95 JAHREN IHRER ZEIT VORAUS WAS FRAUEN BEWEGT UND WARUM DER BPW BIS HEUTE GEBRAUCHT WIRD.

Als Dr. Marie Munk 1931 den Verband berufstätiger Frauen gründete, war die Welt eine andere. Frauen durften erst seit wenigen Jahren wählen. Die meisten Führungspositionen waren Männern vorbehalten. Verheiratete Frauen benötigten in vielen Lebensbereichen noch die Zustimmung ihres Ehemannes. Von Gleichstellung war man weit entfernt.

Und doch formulierte Marie Munk bereits damals eine Erkenntnis, die bis heute aktuell ist: Frauen brauchen Netzwerke.

Nicht, weil sie weniger können. Sondern weil Chancen selten allein durch Leistung entstehen. Chancen entstehen durch Sichtbarkeit, Beziehungen, Informationen und gegenseitige Unterstützung.

Was damals mit 60 Frauen aus 30 Berufen begann, wurde wichtiger Teil in einem der größten Frauennetzwerke der Welt. Heute verbindet BPW Frauen in mehr als 100 Ländern und bringt Unternehmerinnen, Führungskräfte, Selbstständige, Wissenschaftlerinnen und politische Gestalterinnen zusammen.

Dabei hat sich eines nie verändert:

Der BPW war nie nur ein Netzwerk, sondern immer auch ein Ort der gesellschaftlichen Fortschritt forderte.

Schon in den 1950er Jahren diskutierten die Mitglieder über Berufsausbildung für Frauen, steuerliche Benachteiligungen, Altersvorsorge, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Repräsentanz von Frauen in der Öffentlichkeit.

In den 1960er Jahren beschäftigte sich der Verband mit Wiedereinstieg, Weiterbildung und den Folgen langer Familienpausen.

In den 1970er Jahren ging es um Lohngleichheit, Teilzeitarbeit, Frauen in technischen Berufen und die Frage, wie Rollenbilder Karrieren beeinflussen. In den 1980er Jahren organisierte der BPW Computerkurse für Frauen – zu einer Zeit, als Digitalisierung noch Zukunftsmusik war.

In den 1990er Jahren forderte der Verband mehr Frauen in politischen Spitzenämtern.

Und heute?

Heute sprechen wir über Equal Pay, künstliche Intelligenz, Female Entrepreneurship, Fachkräftemangel, Nachfolge im Mittelstand, Parität in Führung, Gewalt gegen Frauen und die Zukunft der Demokratie.

Die Themen haben sich verändert.

Die Grundlage nicht.

Schaffen wir eine Gesellschaft, in der Frauen ihre Fähigkeiten ohne strukturelle Hürden entfalten können!

Der Blick zurück zeigt vor allem eines:

Viele Errungenschaften, die heute selbstverständlich erscheinen, wurden von Frauen erkämpft, die sich organisiert haben.

Der BPW gehört zu diesen Organisationen. Gemeinsam in Bündnissen wie der Berliner Erklärung und dem Deutschen Frauenrat verbinden wir die Erfahrungen vergangener Generationen mit den Herausforderungen der Zukunft.

Denn Gleichstellung ist kein abgeschlossenes Kapitel.

Sie bleibt ein Auftrag.

EQUAL RIGHTS

WAS NOCH VOR UNS LIEGT.

Wer die Geschichte des BPW betrachtet, erkennt ein bemerkenswertes Muster: Die Themen ändern sich. Die Herausforderungen bleiben.

Als der Verband in den 1950er Jahren für die Ausbildung von Frauen kämpfte, war Bildung der Schlüssel zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit.

Heute stellen Frauen die Mehrheit der Hochschulabsolventinnen.

Als der BPW in den 1970er Jahren gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit forderte, galt das vielen als utopisch.

Heute ist Equal Pay Teil europäischer Gesetzgebung und damit fordern wir auch die deutsche Regierung auf, die EU Entgelttransparenzrichtlinie umzusetzen.

Als der Verband in den 1980er Jahren Frauen in technischen Berufen fördern wollte, war das ein Randthema. Heute gestalten Frauen zunehmend die digitale Transformation mit und das ist entscheidend!

Der Fortschritt ist sichtbar. Und trotzdem bleiben zentrale Herausforderungen bestehen.

Noch immer verdienen Frauen weniger, arbeiten deutlich häufiger in Teilzeit, leisten den Großteil unbezahlter Sorgearbeit.

Noch immer sind Führungspositionen überwiegend männlich besetzt. Noch immer erleben Frauen Gewalt, Diskriminierung und strukturelle Benachteiligungen.

Der Unterschied zu früher ist jedoch entscheidend:

Frauen sind heute nicht mehr Bittstellerinnen.

Sie sind Entscheiderinnen und Gestalterinnen.

Deshalb verändert sich auch die Rolle des BPW.

Aus einem Netzwerk für berufstätige Frauen entwickelt sich immer mehr eine wichtige wirtschafts- und gesellschaftspolitische Stimme. Der BPW spricht heute über Fachkräftesicherung, Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, nachhaltiges Wachstum und Demokratie.

Nicht, weil diese Themen neu wären, sondern weil immer deutlicher wird, dass Gleichstellung keine soziale Randfrage ist.

Parität ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Unternehmen, die Frauen verlieren, verlieren Fachkräfte.

Volkswirtschaften, die Potenziale ungenutzt lassen, verlieren Wachstum.

Demokratien, die Frauen nicht ausreichend beteiligen, verlieren Legitimation. Die Zukunft des BPW liegt deshalb nicht nur darin, Frauen zu fördern. Sie liegt darin, die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft aktiv mitzugestalten. So wie es Generationen von BPW-Frauen vor uns getan haben. Mit dem festen Glauben daran, dass Fortschritt entsteht, wenn Menschen Verantwortung übernehmen.

Seit 95 Jahren. Und erst recht Heute.

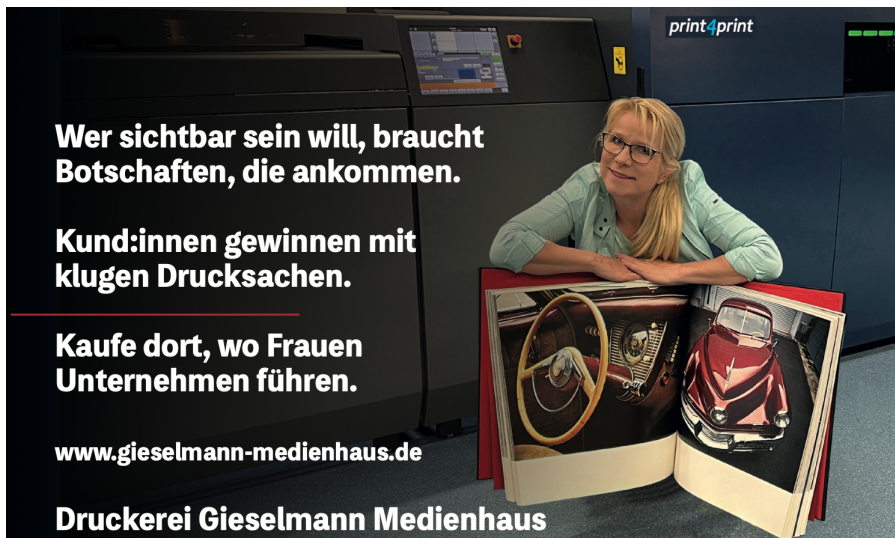
Wer sichtbar sein will, braucht Botschaften, die ankommen.

Kund:innen gewinnen mit klugen Drucksachen.

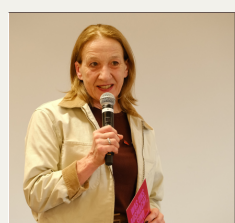
Kaufe dort, wo Frauen Unternehmen führen.

www.gieselmann-medienhaus.de

Druckerei Gieselmann Medienhaus



BPW Jubiläum in den Räumen der Bundesstiftung Gleichstellung



Congratulations from Diana Barragan Medina

**President BPW International since
2024**

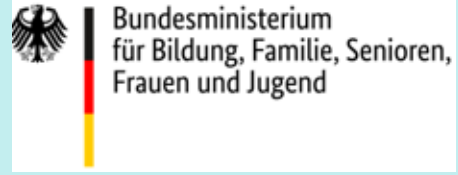
95 Years of BPW Germany Anniversary Reception – Berlin, 12 June 2026
PRESIDENT'S MESSAGE Dear Heike, Dear Katharina, Dear BPW members and friends, Distinguished guests It is a great pleasure and a true honor to join you today as we celebrate the 95th anniversary of BPW Germany. On behalf of BPW International, I extend my warmest congratulations to all of you and to the generations of women whose dedication, vision, and leadership have made BPW Germany what it is today. For ninety-five years, German women have helped shape our organization, our values, and our global mission. Your history is inseparable from the history of BPW itself. Only a few weeks ago, I had the pleasure of participating in the European Presidents' Meeting in Munich and celebrating the 75th anniversary of BPW Munich. During those days, I was reminded once again of the remarkable strength of BPW Germany: a federation that honors its traditions while continuously renewing itself, that values its history while embracing innovation, and that remains deeply committed to creating opportunities for women. The same spirit is present here today in Berlin. Looking back over ninety-five years, we see much more than the history of an organization.

We see the story of women who chose not to accept limitations. Women who supported one another, opened doors for future generations, and worked tirelessly to ensure that women could participate fully in economic, professional, and public life. Throughout these decades, BPW Germany has been a strong and respected voice for women. It has contributed innovative ideas, influential advocacy, and practical initiatives whose impact has extended far beyond Germany's borders. One example deserves special recognition. While the roots of the Equal Pay campaign can be traced to BPW USA and its "Better Pay for Women" initiative, it was BPW Germany that transformed this idea into a powerful movement. Under the leadership of Past President Dr. Bettina Schleicher, the first official Equal Pay Day was launched in Germany in 2008. What began as a national initiative soon inspired similar campaigns across Europe and beyond, helping to place pay equity firmly on political and social agendas around the world. This achievement reflects one of the greatest strengths of our federation: ideas can emerge in one country, be developed in another, and ultimately create global impact. Equal Pay Day remains one of the most visible examples of BPW's ability to transform advocacy into meaningful change. As we celebrate this remarkable history, we must also look ahead. We live in a world marked by rapid change. New technologies, economic uncertainty, environmental challenges, geopolitical tensions, and social divisions affect our communities and our institutions.



In such a world, organizations like BPW become more important than ever. Why? Because we believe in dialogue rather than division. Because we know that societies prosper when women participate fully in leadership and decision making. Because we understand that diversity is a source of strength. And because the relationships we build across countries, cultures, and generations demonstrate every day that cooperation is possible. As President of BPW International, I have chosen to orient our current triennium toward a higher goal: the promotion of peace. Peace is not only the absence of war or conflict. Peace is built when people have opportunities. Peace is built when women can access education, economic independence, and leadership positions. Peace is built when dignity is respected and when dialogue replaces confrontation. Every time a woman gains access to education, we strengthen peace. Every time a woman starts a business, we strengthen peace. Every time a woman assumes a leadership role and helps shape decisions, we strengthen peace. And every time women work together across borders, cultures, and differences, we strengthen peace. This is why BPW remains so relevant today.

When I look around this room, I see women who have invested their time, talents, and energy in making a difference. I see leaders, mentors, innovators, and role models. I see friendships that have crossed decades and borders. And I see a future full of possibilities. As we move toward the centenary of BPW Germany in 2031, we also look ahead to another important milestone: the BPW International Congress in Davos in 2030. There is a special symbolism in that journey. Germany has been part of BPW International almost from the very beginning. For ninety-five years, German women have helped shape our past, and I am certain they will continue to help shape our future. Dear friends, Anniversaries are moments of gratitude. Today we honor the pioneers who came before us. We celebrate those who serve today. And we place our confidence in those who will lead tomorrow. Thank you, BPW Germany, for ninety-five years of leadership, friendship, advocacy, and service. May you continue to inspire, innovate, empower, and transform for many years to come. And may we continue, together, to build a more equal, prosperous, and peaceful world. Congratulations on this remarkable anniversary. Thank you. Diana Barragan Medina President



Die EqualPayDay Kampagne geht in die 8. Runde

Der Sommer ist da, und wir stecken mitten in den Vorbereitungen für die kommende Equal Pay Day Kampagne. **Die Kampagne wurde um drei Jahre verlängert und startete im Juli in die nächste Projektphase!** Gerade in Zeiten, in denen das gesellschaftliche Klima immer antifeministischer wird, ist die Unterstützung unserer Arbeit ein wichtiges Signal dafür, dass gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit eine Notwendigkeit für eine faire und funktionierende Gesellschaft ist. Wir vom Equal Pay Day Team und von BPW Germany freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem BMBFSFJ – und drei weitere Jahre gemeinsamen Einsatz für equal pay!

Was ist sonst noch passiert?

Bis zum 07. Juni 2026 sollte die **EU-Entgelttransparenzrichtlinie** in deutsches Recht umgesetzt werden, was sich jedoch verzögert. Mit dem Gesetz soll Transparenz geschaffen werden, um Lohndiskriminierung wirksam zu bekämpfen und den Gender Pay Gap zu reduzieren. Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie nimmt Arbeitgeber:innen in die Pflicht, zu definieren und klar zu kommunizieren, nach welchen Kriterien sie wie bezahlen.

<https://www.equalpayday.de/informieren/entgelttransparenz/>

Das Familienministerium hat die sogenannte „**Lebenskarte – orientieren, informieren, auf eigenen Füßen stehen**“ freigeschaltet – einen digitalen Wegweiser, der dabei helfen soll, Entscheidungen zugunsten wirtschaftlicher Eigenständigkeit zu treffen. Weniger als die Hälfte der Menschen in Deutschland erreicht das Ziel der wirtschaftlichen Eigenständigkeit. Das betrifft in besonderem Maße Frauen, die im Laufe ihres Lebens oft nur halb so viel Einkommen erwirtschaften wie Männer. Mit der Veröffentlichung der Lebenskarte stellt das Familienministerium einen digitalen Wegweiser bereit, der Menschen bei Entscheidungen zugunsten ihrer wirtschaftlichen Eigenständigkeit unterstützen soll: Über acht Stationen wie dem Karrierestart, der Familiengründung oder der Heirat bietet diese einen digitalen Kompass dazu, welche Fragen in der jeweiligen Lebensphase wichtig sind, um bewusste Entscheidungen für die eigene finanzielle Zukunft zu treffen.

Zur Lebenskarte: <https://lebenskarte.info/>

Save the dates!

Bei unserer **Kick-off** Veranstaltung am 18. September 2026 von 12 bis 13 Uhr wird die Lebenskarte vorgestellt. Außerdem könnt ihr euch bereits unseren ersten **EqualPayDay LunchTalk** am 24. November 2026 sowie das große **EqualPayDay Jubiläum** am 20. Februar 2027 in Berlin vormerken.

<https://www.equalpayday.de/mitmachen/events/>

BPW Hamburg: Equal Pay. Every Day.

Vom Reden ins Handeln kommen – mit Workbook und Chatbot

Wie bringen wir Equal Pay stärker in die Praxis? Mit dieser Frage haben wir uns beim BPW Hamburg rund um den Equal Pay Day 2026 beschäftigt – und bewusst den Fokus auf Umsetzung gelegt. Im Zentrum standen zwei Formate, die wir entwickelt haben: ein **interaktives Workbook** und ein **Equal Pay Chatbot**. Beide helfen dabei, vom Nachdenken ins Handeln zu kommen – individuell und im Austausch mit anderen.

Was wir gelernt haben

Unsere wichtigste Erkenntnis:

Equal Pay ist nicht nur ein strukturelles Thema – es ist auch tägliche Arbeit. Von uns allen.

Arbeit an unseren eigenen Glaubenssätzen.

Arbeit an unserer Klarheit.

Und Arbeit an den Gesprächen, die wir führen – oder eben nicht führen.

Unsere Learnings zum Fordern und Fördern von Equal Pay:

- Sprich über Geld – und hinterfrage Unfairness. Ungleichheit bleibt oft bestehen, weil wir nicht darüber sprechen. Transparenz beginnt im Kleinen.
- Drehe deine Glaubenssätze.

Was wir über Geld glauben, beeinflusst unser Handeln. Diese Muster können wir bewusst verändern.

- Trenne deinen Wert vom Verhandlungsergebnis.

Dein Wert steht nicht zur Diskussion –

Verhandlungen sind Prozesse, keine Bewertung deiner Person.

- Gestalte deine Entwicklung aktiv.

Jeder Gehaltsverlauf ist anders. Entscheidend ist, ob wir bewusst steuern oder nur reagieren.

Gleichzeitig wurde deutlich:

Equal Pay ist keine Einzelaufgabe.

Equal Pay ist eine Forderung an Systeme – und es ist eine Kultur, die wir miteinander gestalten.



Unsere Tools für die Praxis

Um genau das zu ermöglichen, haben wir zwei Formate entwickelt:

- Ein **Workbook**, das durch Reflexion, Austausch und konkrete Übungen führt – sowohl zum Fordern, als auch zum Fördern von Equal Pay
- Einen **Equal Pay Chatbot (EmPowerED)**, der bei der Vorbereitung auf Gehaltsgespräche unterstützt

Beides soll niedrigschwellig helfen, Sicherheit zu gewinnen und ins Handeln zu kommen.

Mach mit – bring Equal Pay in die Praxis

Wir entwickeln Workbook und Chatbot aktuell weiter – auch gemeinsam mit anderen Clubs.

👉 Wenn du das Workbook bei euch einsetzen oder den Chatbot testen möchtest, melde dich bei uns und sprich gerne Anna-Maria Kuricová zweite.vorsitzende@bpw-hh.de oder Svenja Streb svenja.streb@bpw-hh.de aus dem Hamburger BPW Club an. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass Equal Pay nicht nur einmal im Jahr sichtbar wird – sondern im Alltag. Equal Pay. Every Day.



Businessfrauen treffen SWR

Stuttgart, 30.6.2026

Full House im Funkhaus Stuttgart am 30. Juni 2026 beim Dialogformat des SWR. Über 90 Frauen - vornehmlich aus den Clubs Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim Ludwigshafen, waren der Einladung des Senders gefolgt. Ebenso einige unserer engagierten Netzwerkpartnerinnen.

In der Einladung des SWR hieß es: „An diesem Abend öffnen wir den SWR für Sie: Sie haben die Gelegenheit, uns aus einer anderen Perspektive kennenzulernen und sich mit Medienvertreterinnen und Businessfrauen aus den unterschiedlichsten Branchen zu vernetzen. Der Dialog mit Ihnen ist uns dabei besonders wichtig: Was beschäftigt Sie aktuell? Welche Perspektiven verdienen mehr Aufmerksamkeit? Wir wollen über die Themen sprechen, die Sie bewegen – etwa Wirtschaft, Finanzen, Bildung und Empowerment – und darüber, wie wir diese im SWR journalistisch aufgreifen.“



Das stieß bei den Anwesenden auf offene Ohren. Andrea Bergbold, Co-Vorständin des BPW Mannheim Ludwigshafen und Initiatorin des Abends verwies in ihrer Begrüßung darauf, dass weibliche Führung in den Medien häufig nur als Gleichstellungsthema auftaucht und weniger als Wirtschaftsthema:

„Wir wünschen uns, dass regionale Unternehmerinnen sichtbar werden, wirtschaftliche Transformation weiblich erzählt, Frauen als Gestalterinnen von Wirtschaft gezeigt, neue Expertinnen-Netzwerke etabliert werden.“

Das wurde in der Podiumsdiskussion mit Heike Fiestas Cueto (Präsidentin BPW Germany), Marina Gerth



(Young BPW), Sybille Müller (Studieleiterin SWR Stuttgart), Julia Görs (Leiterin der SWR-Wirtschaftsredaktion), SWR-Kommunikationschefin Anja Görzel aufgegriffen und vertieft. Die Journalistinnen berichteten von ihren Schwierigkeiten, Frauen als Expertinnen und Gesprächspartnerinnen - allen voran für prominente Dialogformate - zu finden. Landessenderdirektorin Stefanie Schneider gab dem BPW und anderen Netzwerken mit, Frauen für mehr Sichtbarkeit zu ermutigen.

Neben den journalistischen Themen erfuhren die Businessfrauen auch einiges über das Thema Gleichstellung beim SWR und erhielten persönliche Einblicke in die Werdegänge der anwesenden Journalistinnen.

Ein Vortrag von Carolin Wurst zum Thema Change, Einblicke in die journalistische Arbeit des SWR -



Formate wie SWR Heimat, Besuch im Studio von SWR 1 bei laufender Sendung, SWR Pop-up-Studio, SWR X-Lab, und das Netzwerken bei einem kleinen Imbiss und Getränken im „Casino“ rundeten den Abend ab.

Fatma Mittler-Solak, bekannte Moderatorin von Kaffee oder Tee bzw. der Landesschau, führte sympathisch und souverän durch den Abend.

Was bleibt?

Wie sieht das Fazit von Heike Fiestas Cueto aus? "Businessfrauen beim SWR - das ist eine vielversprechende Öffnung. Ich freue mich, dass Frauen der Wirtschaft in der Region mehr Sichtbarkeit bekommen können. Hier sollten wir gemeinsam am Ball bleiben.", so die BPW Germany Präsidentin.

Der Austausch zeigt Wirkung. Es wurden an dem Abend nicht nur viele Visitenkarten getauscht, sondern Karin Ockert-Höfler vom BPW Stuttgart ist bereits eingeladen in die Landesschau als Anti-Diät Ernährungs-Expertin und die Clubfrauen vom BPW Mannheim Ludwigshafen treffen sich im 2. Halbjahr beim SWR Mannheim mit Studioleiterin Dagmar Schmitt zum vertieften Austausch.

In Sachen Sichtbarkeit hat nicht nur der SWR mit diverser Berichterstattung zum Event auf all seinen social media-Kanälen beigetragen, sondern die anwesenden Clubs bzw. Clubfrauen haben auf ihren Kanälen mit vereinten Kräften ihre Eindrücke und take-aways geteilt.

Zur Nachahmung empfohlen

Ein solches Dialogformat ist definitiv zur Nachahmung empfohlen für alle Clubs. Medien suchen aktuell auf unterschiedlichste Weise nach direktem Austausch mit ihren Zielgruppen. In der großen ARD-Senderfamilie gibt es sicherlich einige passende Formate. Häufig sind die Kommunikationsabteilungen die treibenden Kräfte dahinter.

Von einer losen Idee zur Nord-Ruhr Connection

Was passiert, wenn BPW Frauenpower auf echte Freundschaft trifft?

Es entsteht eine Dynamik, die Grenzen überwindet. Über 400 km trennen Essen und Kronshagen – doch im Herzen sind diese BPW – Clubs längst eine Einheit. Eine Geschichte über Mut, groß zu denken, und die Freude gemeinsam am Ruder zu stehen. Es begann als Idee in den Köpfen des BPW Club Essen.

Es war der Wunsch vorhanden; nach einem Partnerclub für echten Austausch, frischen Inspirationen und gemeinsames Wirken.

Heute über 10 Jahre später, ist aus diesem Gedanken eine lebendige Partnerschaft gewachsen, die uns zeigt, wie zeitgemäßes Ehrenamt heute aussieht, nämlich: vernetzt, agil und voller Lebensfreude.

Wenn der Funke überspringt: Von Ruhr an die Förde

Engagierte Frauen aus Kiel gründeten den BPW-Club Kronshagen und nahmen die Partnerschaft direkt als festen Ankerpunkt mit. Uns verbindet weitaus mehr, als formelle Beschlüsse. Projekte wie „proudtobebpw“ beweisen, wenn Frauen aus Essen, Kronshagen und Kiel ihre Gedanken zusammen bündeln, entsteht Reichweite und etwas Großes. Da wird nicht nur genetzt werkt, sondern beim Kachelsammeln für proudtobebpw auf der BPW Germany Seite auch gemeinsam gelacht. Gemeinsam im Takt:

Drachenbootrennen und Windjammer Parade
Diese Partnerschaft lebt vom gemeinsamen erleben. Ob ein Event, wie beim „Die Welt zu Gast im Ruhrgebiet“ oder beim gemeinsamen Drachenbootrennen.

Der Rhythmus stimmt. Ein besonderes Highlight war das Mitsegeln auf der Kieler Förde zur Windjammer Parade in der Kieler Woche. Weiter Horizont, blaues Meer und gemeinsam in einem Boot. Da ist klar, dass das gemeinsame Segeln uns voranbringt. Es sind diese Gänsehautmomente jenseits von Sitzungsprotokollen, die die Verbundenheit festigen. Ein magisches Datum, denn das diese Verbindung unter einen magischen Stern steht, beweist der 18. April. Ein Datum, zwei Vorstände, zwei Meilensteine: In diesem Jahr feiern beide



sitzenden runden Geburtstagen
die eine wird 50, die andere 70. Zwei Generationen, ein gemeinsamer Weg. Zufall, oder Fügung? Wir sagen Fügung, die zeigt das Visionen für eine Sache keine Altersbegrenzung kennt. 120 Jahre geballte Erfahrungen und Neugier treffen hier aufeinander.
Das Fazit: Ehrenamt mit Herzschlag
Dies Partnerschaft ist das beste Plädoyer für das Ehrenamt. Sie ist der Beweis, dass aus einer spontanen Idee tiefe Verbundenheit wachsen kann, wenn Frauen Lust haben etwas gemeinsam zu bewegen. Nord trifft Ruhrgebiet. Erfahrung trifft Neugier. Und die Freude am Machen verbindet alles.

Frische Brise an der Kieler Förde: Erfolgreiches „Walk & Talk“- Format des **BPW Clubs Kiel**

Netzwerken neu gedacht: Wo die Kieler Förde auf echten Austausch trifft, entstehen die besten Ideen ganz nebenbei. **Der BPW Club Kiel blickt auf ein rundum gelungenes „Walk & Talk“-Event zurück**, das einmal mehr gezeigt hat, was den Geist unseres Netzwerks ausmacht.

Manchmal braucht es gar kein großes Programm, sondern einfach nur frische Luft, inspirierende Frauen und die richtige Umgebung. Genau das dachte sich auch der BPW Club Kiel und lud zu einem sommerlichen „Walk & Talk“ direkt an der wunderschönen Kieler Förde ein.



Netzwerken auf Augenhöhe – ungezwungen und lebendig

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand genau das, was den BPW Kiel so besonders macht: der echte, ungezwungene Austausch unter Frauen auf Augenhöhe. Ganz ohne starre Agenden oder steife Konferenzräume bot das Format den perfekten Rahmen, um bestehende Kontakte zu vertiefen und völlig



neue Gesichter kennenzulernen – von langjährigen Clubmitgliedern bis hin zu interessierten Gästinnen.

Bei strahlendem Sonnenschein, einem herrlich Blick auf die Segelboote und entspannten Gesprächen beim gemeinsamen Spaziergang und anschließenden Ausklang in Liegestühlen an der Kiellinie floss die positive Energie nur so. Es wurde gelacht, sich ausgetauscht, professionell wie privat inspiriert und vor allem genossen, wie wertvoll es ist, einfach mal loszulegen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

Begeisterung, die ansteckt

Die Resonanz der Teilnehmerinnen war schlichtweg überwältigend. Das Format hat bewiesen, dass solche leichten, mobilen Veranstaltungsformate eine wunderbare Ergänzung zum klassischen Clubabend sind und Hemmschwellen abbauen.

Für den BPW Club Kiel steht nach diesem Erfolg fest: Das war definitiv nicht das letzte „Walk & Talk“! Die Planungen für das nächste Mal laufen bereits, und der Club freut sich schon riesig darauf, bald wieder gemeinsam frische Luft und neue Impulse zu tanken.

REGIONALE EVENTS

TERMINE

NORD

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
07.08.2026 18:00 - 22:00 Uhr	BPW Hamburg Café Pera (ETV) Bundesstr. 96 20144 Hamburg	Sommerfest Network & Visibility	Infos & Anmeldung.
07.08.2026 17:30 - 20:30 Uhr	BPW Kiel Lagom Restaurant & Bar Düsternbrooker Weg 38 24105 Kiel	Sommer - Genuss - Netzwerken & Abendessen	Infos & Anmeldung.
21.08.2026 13:00 - 14:00 Uhr	BPW Hamburg Speisekammer Weidenstieg 5A 20259 Hamburg	BPW Business bites NUR FÜR BPW CLUBFRAUEN	Infos & Anmeldung.
25.08.2026 18:30 - 21:00 Uhr	BPW Hamburg Grilly Idol Clemens-Schuktz-Str. 40 20359 Hamburg	Young BPW Summer Check-in	Infos & Anmeldung.
01.09.2026 18:00 - 20:30 Uhr	BPW Kiel LandesFrauenRat Schleswig-Holstein e.V. Auguste-Viktoria-Str. 16 24103 Kiel	Interaktiver Vortrag: Einsatz von KI - Risiken & Chancen	Infos & Anmeldung.

OST

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
10.08.2026 19:00 Uhr	BPW Dresden	Führung im Dresdner Stadtforum	Infos & Anmeldung.
17.08.2026 18:00 - 21:00 Uhr	BPW Berlin Schleußenkrug Müller-Breslau-Str. 14b 10623 Berlin	Netzwerken im Schleußenkrug	Infos & Anmeldung.
01.09.2026 12:00 - 13:30 Uhr	BPW Berlin ONLINE	Politics for Lunch – Wahlen in Berlin	Infos & Anmeldung.

REGIONALE EVENTS

TERMINE

OST

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
14.09.2026 19:00 Uhr	BPW Dresden	Heiraten aus Liebe oder mit Ehevertrag? Karin Meyer-Götz	Infos & Anmeldung.
21.09.2026 18:30 Uhr	BPW Berlin Geschäftsstelle BPW Germany Gleditschstr. 45 10781 Berlin	Genderleicht & Bildermächtig – wider die Klischees in Bild & Sprache	Infos & Anmeldung.

SÜD

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
05.08.2026 19:30 - 21:00 Uhr	BPW München IBZ Amalienstr. 38 München	Frauenkarriere durch die Zeit. Lesung über Emanzipation mit Annegret Braun	Infos & Anmeldung.
07.08.2026 18:00 - 21:00 Uhr	BPW Mangfalltal Gasthaus Waller Urfahrnstr. 10 83080 Oberaudorf/Reisach	After Work Drink der BPW-Clubs Mangfalltal & Tirol	Infos & Anmeldung.
13.08.2026 19:00 - 21:00 Uhr	BPW München Alte Utting Lagerhausstr. 15 81371 München	Young BPW Summer of Confidence - Selbstbewusstsein feiern & stärken	Infos & Anmeldung.
18.08.2026 12:00 - 12:45 Uhr	BPW Stuttgart ONLINE	BrainBites - die schlaue Mittagspause für Frauen im Business: Selbstbewusstsein als Karrierebooster	Infos & Anmeldung.
20.08.2026 18:30 - 21:30 Uhr	BPW Stuttgart Restaurant Buschpilot Stuttgart	Clubabend Sommertreff im Biergarten	Infos & Anmeldung.

REGIONALE EVENTS

TERMINE

SÜD

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
01.09.2026	BPW Mannheim-Ludwigshafen	Connect & empower NUR FÜR BPW CLUBFRAUEN	Infos & Anmeldung
08.09.2026 19:00 - 21:00 Uhr	BPW Regensburg	NetzWerkStatt	Infos & Anmeldung
16.09.2026 18:30 - 20:30 Uhr	BPW Stuttgart ONLINE	Gewichtsdiskriminierung - Diäten, Selbstliebe & Frauen, die Platz einnehmen	Infos & Anmeldung
18.09.2026 18:30 - 21:30 Uhr	BPW Mangfalltal Buona.Vita.Bio Miesbacher Str. 23, 83620 Feldkirchen-Westerham	English Evening - Business Talk in English	Infos & Anmeldung
23.09.2026 19:30 - 21:00 Uhr	BPW München IBZ Amalienstr. 38 München	Finanzielle Sicherheit: Mythen und Realität	Infos & Anmeldung
24.09.2026 18:00 - 20:30 Uhr	BPW Augsburg Ort wird noch bekannt gegeben	Business-Talk zu X	Infos & Anmeldung

WEST

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
05.08.2026 18:30 - 20:00 Uhr	BPW Köln STARTPLATZ Im Mediapark 5 50670 Köln	Die BPW Köln Community- Landschaft – ein gemeinsames Bild entsteht	Infos & Anmeldung
06.08.2026 18:00 - 22:00 Uhr	BPW Essen Schevener-Hof Laupendahler Landstr. 230 45239 Essen	Biergartenabend: Gemeinsam genießen, verbinden, wachsen	Infos & Anmeldung

REGIONALE EVENTS

TERMINE

WEST

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
12.08.2026 19:00 - 21:30 Uhr	BPW Köln Biergarten am Aachener Weiher Richard-Wagner-Straße 50667 Köln	Sommerlicher Netzwerkabend für Daheimgebliebene	Infos & Anmeldung.
18.08.2026 19:00 Uhr	Young BPW Frankfurt Mannheim-Ludwigshafen Wiesbaden ONLINE	Know your worth! Gehaltsverhandlungen erfolgreich führen	Infos & Anmeldung.
20.08.2026 17:45 Uhr	BPW Saarbrücken Casino am Staden Bismarckstr. 47 66121 Saarbrücken	Schwierige Gesprächssituationen meistern können	Infos & Anmeldung.
24.08.2026 19:00 - 21:30 Uhr	BPW Düsseldorf Wirtschaftsclub Düsseldorf Blumenstr. 14 40212 Düsseldorf	Quick Check: HR & Arbeitsrecht für Anfänger	Infos & Anmeldung.
25.08.2026 & 29.09.2026 19:00 Uhr	BPW Saarbrücken NOYA Faktoreistr. 4 66111 Saarbrücken	Club Saarbrücken Stammtisch	Infos & Anmeldung.
28.08.2026 18:00 - 22:00 Uhr	BPW Wiesbaden Rheinlounge Hafenweg 7 65201 Wiesbaden	75 Jahre BPW Wiesbaden - Sommerfest	Infos & Anmeldung.
01.09.2026 19:00 - 22:30 Uhr	BPW Frankfurt Restaurant Herr Franz Ulmenstr. 20 60325 Frankfurt am Main	BPW Frankfurt Sommerfest 2026	Infos & Anmeldung.
01.09.2026 19:00 Uhr & 09.09.2026 12:30 Uhr	BPW Saarbrücken ONLINE	Wechseljahre: Krise oder Chance? – Delphine Lemaire	Infos & Anmeldung.

REGIONALE EVENTS

TERMINE

WEST

DATUM	BPW CLUB / ORT	WAS	LINK
03.09.2026 18:30 - 22:00 Uhr	BPW Essen Schevener-Hof Laupendahler Landstr. 230 45239 Essen	Das Haus Underberg - Zu Gast bei uns ist Frau Underberg-Ruder	Infos & Anmeldung
09.09.2026 19:00 - 21:30 Uhr	BPW Köln Wilma Wunder Friesenstr. 82 50672 Köln	BPW Köln Connect - Unser monatlicher Stammtisch	Infos & Anmeldung
14.09.2026 19:00 - 21:30 Uhr	BPW Düsseldorf Wirtschaftsclub Düsseldorf Blumenstr. 14 40212 Düsseldorf	Kontrollieren wir noch - oder gestalten wir schon?	Infos & Anmeldung
15.09.2026 18:00 Uhr & 20.09.2026 11:00 Uhr	BPW Saarbrücken ONLINE	Female Finance	Infos & Anmeldung
16.09.2026 19:00 - 22:00 Uhr	BPW Frankfurt Frankfurter PresseClub Ulmenstr. 20 60325 Frankfurt am Main	Business and Professional Women, auch beim Ja-Wort!	Infos & Anmeldung
17.09.2026 18:30 Uhr	BPW Saarbrücken Am Soutyhof 18 66740 Saarlouis	Speed-Networking in Saarlouis	Infos & Anmeldung
22.09.2026 19:00 - 21:30 Uhr	BPW Düsseldorf Zur Goldenen Idee – New Work Lab Düsseldorf Bahnstr 48 40210 Düsseldorf	Gruß aus der Teeküche So machst du deine Organisation zu einem attraktiven Arbeitsort	Infos & Anmeldung
29.09.2026 19:00 - 22:00 Uhr	BPW Köln ONLINE	LEAD START - Female Leadership Kickstart	Infos & Anmeldung
30.09.2026 19:00 - 22:00 Uhr	BPW Frankfurt Mindshare GmbH Darmstädter Landstr. 112 60598 Frankfurt am Main	Women in Dialogue: Female Founders Night - Gründerinnen im Gespräch	Infos & Anmeldung

SEI AUCH
DU DABEI!

WO MUT BEGINNT, WÄCHST ZUKUNFT

TAGUNG IN BREGENZ
25. – 27. SEPTEMBER 2026



bpw.dach-tagung.eu

© Unwe/Bregenztagung by Achelback

Business & Professional Women

WO MUT BEGINNT, WÄCHST ZUKUNFT

Tagung in Bregenz am Bodensee
25. – 27. September 2026

Was erwartet dich?

Drei beflügelnde Tage am Bodensee – voller Begegnungen, Austausch und Bewegung. Freu Dich auf mutige Dialoge, interaktive Workshops im Open-Space-Format, persönliche Geschichten aus dem (Berufs-)Leben, ein BPW Young-Programm und ein lebendiger Marktplatz der Angebote von Business und Professional Women!

Dazu besondere kulturelle und kulinarische Highlights – vom Frauenmuseum über das Rathaus bis zum festlichen Galadinner.

Ein Raum für Vernetzung, Reflexion und gemeinsames Weiterdenken – über Ländergrenzen hinweg.

Warum Mitmachen sich lohnt.

- Neue Perspektiven auf Mut, Leadership und Zukunft
- Wertvolle Verbindungen im DACHLI-Netzwerk & darüber hinaus
- Konkrete Impulse für dein berufliches und persönliches Wirken
- Inspiration durch starke Frauen und junge Stimmen
- Energie, Motivation und das gute Gefühl, Teil von etwas Verbindendem und Wirksamen zu sein

Sei dabei – DACHLI verbindet!

Mehr Informationen



 Host: BPW Austria



bpw.dach-tagung.eu

© FMW / Angela Langreicht

© Alexander van Steeden

„zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung.“

3. Gleichstellungstag der Bundesstiftung Gleichstellung am 6. Oktober 2026 in Berlin

Der Gleichstellungstag ist der zentrale Ort für Dialog, Wissenschafts-Praxis-Transfer, Vernetzung und empowernden Austausch. **Zahlreiche Vertreter*innen aus Bund, Ländern, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft kommen im bcc Berlin Congress Center zu einem vielfältigen Fachkongress zusammenkommen**, um ihr Wissen zu erweitern, Erfahrungen miteinander zu teilen und voneinander zu lernen. Darüber hinaus kann das Bühnenprogramm bundesweit per Livestream verfolgt werden.

Eröffnet wird der Tag mit einem Grußwort von Karin Prien, Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie Stiftungsratsvorsitzende der Bundesstiftung Gleichstellung. Die Eröffnungs-Keynote hält Prof. Marcel Fratzscher, Ph.D., Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) und Professor für Makroökonomie an der Humboldt-Universität zu Berlin.

3. Gleichstellungstag

**zusammen:
weiter**

Zukunft braucht Gleichstellung.

Einladung



**6. Oktober 2026
bcc Berlin Congress Center**

Das umfangreiche Programmangebot wird u. a. von zahlreichen Vereinen, Verbänden und Initiativen vorbereitet – **BPW Germany ist dabei und unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Bündnis Geschlechtergerechte Arbeitsbewertung den Gleichstellungstag mit einem Bühnenprogramm!**

Fuck-Up Equal Pay – Warum Gleichstellung so schwer gemacht wird

Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie (ETRL) ist ein Meilenstein: Sie fordert erstmals systemische Veränderungen, die echte Entgeltgleichheit ermöglichen sollen. Dr.in Barbara Stiegler (Mitglied des Stiftungsbeirats der Bundesstiftung Gleichstellung) und Uta Zech (Leiterin EqualPayDay Kampagne) zeigen in einem satirischen Fuck-Up-Talk, auf welche Argumentationen die Umsetzung der Richtlinie in Deutschland trifft – und warum gerade die geschlechtergerechte Arbeitsbewertung das Herzstück der Transformation ist. Die EU-Entgelttransparenzrichtlinie ist nämlich kein bürokratisches Monster – sie ist die größte Chance seit Jahrzehnten, die strukturelle Unterbewertung von Frauenarbeit zu beenden. Der Talk macht deutlich: Gleichstellung braucht strenge Gesetze und verbindliche Umsetzung. (Lachen erlaubt.)

Die Anmeldung ist bis zum 16. August 2026 möglich.

Strukturwandel geschlechtergerecht gestalten 2026: zusammen:weiter – Zukunft braucht Gleichstellung

NEUE SPONSOREN

**HERZLICHEN DANK
NEXTCLUD GMBH & HKN GMBH**

Wir sind wieder vernetzt! Lange war die Datenablage und damit auch die Zusammenarbeit an Projekten unbeantwortet, das ändert sich jetzt. Als nationales Netzwerk ist eine sichere und DSGVO konforme Datensicherung die Basis für eine aktive Zusammenarbeit. Dank unserer neuen Sponsoren Nextcloud GmbH und HKN GmbH, stehen uns insgesamt 500 Nextcloud-Volllizenzen für die aktive Arbeit in den Clubs, AGs und Projekten zur Verfügung. Die HKN GmbH sorgt für den reibungslosen Ablauf und den technischen Support im Hintergrund. Die Plattform ist für ganz BPW Germany flexibel nutzbar. Durch die Zusammenarbeit beider Sponsoren können künftig auch Webkonferenzen über die Nextcloud-Anwendung „Talk“ durchgeführt werden – auch zwischen Clubfrauen und externen Gäst*innen. Ein ganz herzlicher Dank geht an unsere ClubFrau Karin Ockert-Höfler die dieses Engagement möglich gemacht hat!



Platz für
Brands von
Frauen für
Frauen.

**Das nächste Magazin erscheint im Oktober für Q4.
Redaktionsschluss und Einsendeschluss ist am
10.10.2026.**

**Im nächsten Heft: Der aktuelle
Gleichstellungsbericht: Von Arbeitsmarkt- und
Agrarpolitik bis zur Klimapolitik in Kommunen:
Neues vom Vierten Gleichstellungsbericht Ende
März.**



WOMEN.

Impressum Verantwortlich für die
Bereitstellung aller Inhalte: Business
and Professional Women (BPW)

Germany e.V. Ansprechpartnerin:
Heike Fiestas Cueto (Präsidentin)
Katharina Lages-Willner
(Vizepräsidentin)

Postanschrift: Business and
Professional Women (BPW) Germany
e.V.
Gleditschstr. 45
10781 Berlin
Tel.: +49 30 55 07 52 09
Mobil: +49 173 53 00 473
E-Mail: info@bpw-germany.de

Vereinsregister: AG Wiesbaden: 22 VR
2307

Steuernummer: 20/206/23506

Konto: BPW Germany e.V. IBAN: DE43
1009 0000 2323 5910 00 BIC:
BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lobbyregister des Deutschen
Bundestags | EU- Transparenz-Register
Nr. 836392015840-91